

Luftfahrt: globale CO₂-Systeme sind klimawirksam – neue Steuern nicht

Die Aerosuisse, der Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt, begrüsst die Ablehnung der Flugticketabgabe durch den Nationalrat. Gleichzeitig fordert die Aerosuisse vom Bundesrat, dass Schweizer Flugunternehmen keiner Doppelbelastung beim Emissionshandel ausgesetzt werden.

Die internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO hat die Einführung des globalen CO₂-Kompensationssystems Corsia beschlossen. Es erfasst ab 2021 knapp 90 Prozent der weltweiten Flugleistungen und sorgt bis 2035 für eine CO₂-Reduktion von rund 2,6 Milliarden Tonnen. Dadurch werden alle teilnehmenden Länder und ihre international verkehrenden Fluggesellschaften gleich behandelt.

Keine nationalen oder regionalen Alleingänge

Deshalb fordert die Aerosuisse, dass Schweizer Flugunternehmen sich für die Erreichung der globalen Emissionsziele engagieren. Aerosuisse-Präsident Thomas Hurter: „Die Luftfahrt hat als erste Branche eine weltweite Lösung zur Senkung des CO₂-Emission. Regionale oder nationale Alleingänge sabotieren die global koordinierte Klimapolitik der Luftfahrt.“

Nur 2,5 Prozent des globalen CO₂-Ausstosses durch die Luftfahrt

Gemäss der ICAO verursacht der Flugverkehr weltweit jedes Jahr 781 Millionen Tonnen an CO₂, was rund 2,5 Prozent des globalen, vom Menschen verursachten CO₂-Ausstosses entspricht. Der Luftverkehr ab der Schweiz trägt mit 5,3 Millionen Tonnen etwa 0,67 Prozent dazu bei. Diese Zahl wird auf der Menge des in der Schweiz getankten Kerosins erhoben. Doch dieses wird nur zu einem kleinen Bruchteil auch über der Schweiz verbraucht. Deshalb ist der globale Lösungsansatz so wichtig, betont die Aerosuisse.

Für weitere Auskünfte steht Aerosuisse-Präsident Nationalrat Thomas Hurter gerne zur Verfügung: 079 634 51 79

Die 1968 gegründete Aerosuisse bezweckt als Dachverband die Wahrung der Interessen der schweizerischen Luft- und Raumfahrt und die Sicherung ihrer Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der Aerosuisse gehören heute rund 150 Firmen und Organisationen an. Dazu zählen Linien- und Charterfluggesellschaften, Landes- und Regionalflughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, die Luftwaffe, Firmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen, alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt sowie im weiteren Sinne mit der Luft- und Raumfahrt verbundene Firmen.